

**Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung  
für die Prüfung im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang  
an der Universität Koblenz-Landau**

**Vom 23. April 2013\***

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), haben die Räte der Fachbereiche 1: Bildungswissenschaften, 2: Philologie / Kulturwissenschaften, 3: Mathematik / Naturwissenschaften, 4: Informatik, 5: Erziehungswissenschaften, 6: Kultur- und Sozialwissenschaften und 7: Natur- und Umweltwissenschaften der Universität Koblenz-Landau die folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau beschlossen. Diese Prüfungsordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 23. April 2013 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Die Prüfungsordnung für die Prüfung im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang vom 29. Januar 2013 (Mitteilungsblatt 2/2013 S. 7) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 2 wird im Abschnitt „Campus Koblenz“ nach dem Spiegelstrich „- Katholische Theologie“ der Spiegelstrich „- Kunstgeschichte und Kunstvermittlung“ eingefügt.
2. Der Anhang erhält die aus dem Anhang zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

**Artikel 2**

Die Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Mainz, den 23. April 2013

Der Dekan des Fachbereichs 1:  
Bildungswissenschaften  
Prof. Dr. Norbert Neumann

Der Dekan des Fachbereichs 5:  
Erziehungswissenschaften  
Prof. Dr. Norbert Wenning

Der Prodekan des Fachbereichs 2:  
Philologie / Kulturwissenschaften  
Prof. Dr. Wolf-Andreas Liebert

Der Dekan des Fachbereichs 6:  
Kultur- und Sozialwissenschaften  
Prof. Dr. Siegmund Schmidt

\* veröffentlicht im Mitteilungsblatt 4/2013 der Universität Koblenz-Landau, S. 46

Der Prodekan des Fachbereichs 3:  
Mathematik / Naturwissenschaften  
Prof. Dr. Rainer Graafen

Die Dekanin des Fachbereichs 7:  
Natur- und Umweltwissenschaften  
Prof. Dr. Gabriele E. Schaumann

Der Dekan des Fachbereichs 4:  
Informatik  
Prof. Dr. Rüdiger Grimm

## ANLAGE

(zu Artikel 1 Nr. 2)

Der Anhang wird wie folgt geändert:

1. Anhang II. Basisfächer, Nummer 9 erhält die folgende Fassung:

### „9. Germanistik Landau

#### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

31 SWS

31 SWS

0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	<b>Modul 1: Das Fach Deutsch im Überblick</b>					<b>4 Leistungspunkte</b>
1.1	Das Fach Germanistik im Überblick (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Arbeitstechniken (Ü)	Pflicht	1	1		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>		<b>Dauer: 90 Minuten</b>		
	<b>Modul 2: Grundlagen der Literaturwissenschaft</b>					<b>5 Leistungspunkte</b>
2.1	Grundlagen der Literaturwissen- schaft (S)	Pflicht	5	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>		<b>Dauer: 90 Minuten</b>		
	<b>Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft</b>					<b>5 Leistungspunkte</b>
3.1	Grundlagen der Sprachwissenschaft (S)	Pflicht	5	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>		<b>Dauer: 90 Minuten</b>		
	<b>Modul 4: Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit</b>					<b>9 Leistungspunkte</b>
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 - 3</i>						
4.1	Grundlagen: Sprache und Handeln (V)	Pflicht	2	2		
4.2	Semantik und Pragmatik (S)	Pflicht	4	2	X	
4.3	Entwicklung und Förderung von Sprachhandlungskompetenzen unter Berücksichtigung ein- und mehrsprachiger Bedingungen (S)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung</b>		<b>Dauer: 15 Minuten</b>		

<b>Modul 5: Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft / Literaturdidaktik)</b> <span style="float: right;"><b>9 Leistungspunkte</b></span> <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>						
5.1	Literatur- und Medien (V)	Pflicht	2	2		
5.2	Einführung in die Text- und Medienanalyse I (S)	Pflicht	3	2		
5.3	Einführung in die Text- und Medienanalyse II (S)	Pflicht	4	2	X	
<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung</b> <span style="float: right;"><b>Dauer: 15 Minuten</b></span>						
<b>Modul 7: Deutsche Literaturgeschichte (Grundlagenmodul)</b> <span style="float: right;"><b>7 Leistungspunkte</b></span> <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</i>						
7.1	Deutsche Literaturgeschichte bis 1900 (PS)	Pflicht	3	2		
7.2	Deutsche Literaturgeschichte im 20. und 21. Jahrhundert (PS)	Pflicht	4	2		
<b>Modulprüfung: Klausur</b> <span style="float: right;"><b>Dauer: 90 Minuten</b></span>						
<b>Modul 8: Sprachwandel</b> <span style="float: right;"><b>6 Leistungspunkte</b></span> <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</i>						
8.1	Deutsche Sprachgeschichte und Sprachwandel (V)	Pflicht	2	2		
8.2	Analyse, Beschreibung und Beurteilung sprachlichen Wandels (S)	Pflicht	4	2	X	
<b>Modulprüfung: Klausur</b> <span style="float: right;"><b>Dauer: 90 Minuten</b></span>						
<b>Modul 9: Themen und Motive</b> <span style="float: right;"><b>6 Leistungspunkte</b></span> <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</i>						
9.1	Themen und Motive der deutschen Literatur (V)	Pflicht	6	2		
<b>Modulprüfung: Hausarbeit</b> <span style="float: right;"><b>Dauer: 3 Wochen</b></span>						
<b>Modul 10: Sprachvariation</b> <span style="float: right;"><b>6 Leistungspunkte</b></span> <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</i>						
10.1	Sprachvariation in theoretischer und historischer Sicht (V/S)	Pflicht	6	2	X	
<b>Modulprüfung: Hausarbeit</b> <span style="float: right;"><b>Dauer: 3 Wochen“</b></span>						

2. Im Anhang II. Basisfächer wird folgende neue Nummer 13 eingefügt:

**„13. Kunstgeschichte und Kunstvermittlung Koblenz**

**Das Basisfach Kunstgeschichte und Kulturvermittlung kann nur in Kombination mit dem Basisfach Katholische Theologie oder dem Basisfach Evangelische Theologie oder dem Basisfach Geschichte studiert werden.**

**Wird als zweites Basisfach Evangelische Theologie oder Katholische Theologie studiert, muss als Wahlfach Geschichte gewählt werden.**

**Wird als zweites Basisfach Geschichte studiert, muss als Wahlfach Interkonfessionelle Theologie gewählt werden.**

**Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

ca. 40 SWS  
ca. 40 SWS  
0 SWS

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Prüfungs- relevante Studien- leistung</b>
<b>Modul 1: Grundlagen der Kunstgeschichte</b>				<b>12 Leistungspunkte</b>		
1.1	Europäische Kunst- und Kulturgeschichte I: Antike (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Europäische Kunst- und Kulturgeschichte II: Mittelalter (V)	Pflicht	3	2		
1.3	Europäische Kunst- und Kulturgeschichte III: Neuzeit (V)	Pflicht	3	2		
1.4	Europäische Kunst- und Kulturgeschichte IV: Moderne (V)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung: Klausur</b>		<b>Dauer: 60 Minuten</b>				
<b>Modul 2: Analyse und Interpretation</b>				<b>6 Leistungspunkte</b>		
2.1	Analyse und Interpretation I: Meisterwerke der Kunstgeschichte (S)	Pflicht	3	2	1 Studienleistung wahlweise in 2.1 oder 2.2	
2.2	Analyse und Interpretation II: Meisterwerke der Kunstgeschichte (S)	Pflicht	3	2		
<b>Modul 3: Kunstgeschichte: Architektur, gestaltete Umwelt</b>				<b>6 Leistungspunkte</b>		
3.1	Kunstgeschichte: Architektur, gestaltete Umwelt I (S)	Pflicht	3	2	1 Studienleistung wahlweise in 3.1 oder 3.2	
3.2	Kunstgeschichte: Architektur, gestaltete Umwelt II (S)	Pflicht	3	2		

	<b>Modul 4: Kunst- und Kulturgeschichte: Ikonografie</b>					<b>6 Leistungspunkte</b>
4.1	Kunst- und Kulturgeschichte I: Ikonografie (S)	Pflicht	3	2	1 Studienleistung wahlweise in 4.1 oder 4.2	
4.2	Kunst- und Kulturgeschichte II: Ikonografie (S)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten</b>						
	<b>Modul 5: Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart / Ausstellungswesen</b>					<b>6 Leistungspunkte</b>
5.1	Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart (S)	Pflicht	3	2	1 Studienleistung wahlweise in 5.1 oder 5.2	
5.2	Museum und Ausstellungswesen (S)	Pflicht	3	2		
	<b>Modul 6 Fachbezogenes internationales Praktikum</b>					<b>7 Leistungspunkte</b>
6.1	Museum, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit	Pflicht	7			
	<b>Modul 7 Exkursionen</b>					<b>7 Leistungspunkte</b>
7.1	Kunsthistorische Exkursionen im Verlauf des 1. – 6. Fachsemester (insgesamt 21 Tage)	Pflicht	7	ca. 16 SWS“		

- In Anhang II. Basisfächer wird bei der ehemaligen Nummer 14 „Management und Ökonomie Koblenz“ in Zeile 9.1 in der Spalte „Leistungspunkte“ die Zahl „5“ durch die Zahl „3“ ersetzt.
- In Anhang II. Basisfächer erhält die ehemalige Nummer 29 „Wirtschaftswissenschaft Landau“ folgende Fassung:

### „30. Wirtschaftswissenschaft Landau

***Das Basisfach Wirtschaftswissenschaften kann nicht in Kombination mit dem Basisfach Politikwissenschaft oder den Wahlfächern Kultur, Medien und Kommunikation, Politikwissenschaft: Europäisierung und Globalisierung, Wirtschaftswissenschaft; BWL oder Wirtschaftswissenschaft: VWL studiert werden.***

#### **Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

38 SWS  
38 SWS  
0 SWS

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Prüfungs- relevante Studien- leistung</b>
	<b>Modul 1: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</b>					<b>10 Leistungspunkte</b>
1.1	Mikroökonomie (VmS)	Pflicht	3	2		
1.2	Übung oder Tutorium zur Mikro- ökonomie (Ü)	Pflicht	2	2		
1.3	Makroökonomie (VmS)	Pflicht	3	2		
1.4	Übung oder Tutorium zur Makro- ökonomie (Ü)	Pflicht	2	2		
	<b>2 Modulteilprüfungen: Prüfung zu 1.1 und 1.2 Prüfung zu 1.4 und 1.4</b>					
	<b>Modul 2: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre</b>					<b>10 Leistungspunkte</b>
2.1	BWL: Konstitutive Entscheidungen (VmS)	Pflicht	4	2		
2.2	BWL: Betriebliche Funktionen (VmS)	Pflicht	3	2		
2.3	BWL: Buchführung (Ü)	Pflicht	3	2		
	<b>Modul 3: Wirtschaftspolitik</b>					<b>10 Leistungspunkte</b>
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>					
3.1	Wirtschaftssysteme (S)	Pflicht	3	2	X	
3.2	Finanztheorie und -politik (V/S)	Pflicht	3	2		
3.3	Geldtheorie und -politik (V/S)	Pflicht	4	2		
	<b>Modul 4: Verbraucherbildung</b>					<b>7 Leistungspunkte</b>
4.1	Sozioökonomie des privaten Haus- halts (VmÜ)	Pflicht	2	2		
4.2	Verbraucherpolitik / Nachhaltiger Konsum (VmÜ)	Pflicht	2	2		
4.3	Regionaler Wirtschaftsraum und dessen Erkundung (SmE)	Pflicht	3	2		
	<b>Modul 5: Ausgewählte Bereiche der Volkswirtschaftslehre</b>					<b>10 Leistungspunkte</b>
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 3</i>					
5.1	Wettbewerbstheorie/-politik (S)	Pflicht	3	2		
5.2	Wachstumstheorie/-politik (S)	Pflicht	3	2		
5.3	Beschäftigungstheorie/-politik (S)	Pflicht	4	2		
	<b>Modul 6: Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre</b>					<b>10 Leistungspunkte</b>
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 2</i>					
6.1	Personalwirtschaft (S)	Pflicht	3	2		
6.2	Unternehmensführung (S)	Pflicht	4	2		

6.3	Produktionswirtschaft (S)	Pflicht	3	2"		
-----	---------------------------	---------	---	----	--	--

5. In Anhang III. Wahlfächer erhält die Nummer 24 „Wirtschaftswissenschaft Landau“ folgende Fassung:

## „24. Wirtschaftswissenschaft Landau

### 24.1 Betriebswirtschaftslehre (BWL) Landau

**Das Wahlfach BWL kann nicht mit den Basisfächern Politikwissenschaft oder Wirtschaftswissenschaften studiert werden.**

#### Zeitlicher Umfang des Wahlfachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

20 SWS  
20 SWS  
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prfungs- relevante Studien- leistung
<b>Modul 1: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</b>						<b>8 Leistungspunkte</b>
1.1	Mikroökonomie (VmS)	Pflicht	3	2		
1.2	Übung oder Tutorium zur Mikroökonomie (Ü)	Pflicht	2	2		
1.3	Makroökonomie (VmS)	Pflicht	3	2		
1.4	Übung oder Tutorium zur Makroökonomie (Ü)	Pflicht	2	2		
<b>2 Modulteilprüfungen: Prüfung zu 1.1 und 1.2 Prüfung zu 1.3 und 1.4</b>						
<b>Modul 2: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre</b>						<b>10 Leistungspunkte</b>
2.1	BWL: Konstitutive Entscheidungen (VmS)	Pflicht	4	2		
2.2	BWL: Betriebliche Funktionen (VmS)	Pflicht	3	2		
2.3	BWL: Buchführung (Ü)	Pflicht	3	2		
<b>Modul 6: Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre</b>						<b>10 Leistungspunkte</b>
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 2</i>						
6.1	Personalwirtschaft (S)	Pflicht	3	2		
6.2	Unternehmensführung (S)	Pflicht	4	2		
6.3	Produktionswirtschaft (S)	Pflicht	3	2		



## 24.2 Volkswirtschaftslehre (VWL) Landau

**Das Wahlfach VWL kann nicht in Kombination mit den Basisfächern Politikwissenschaft, Soziologie oder Wirtschaftswissenschaften studiert werden.**

### Zeitlicher Umfang des Wahlfachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

20 SWS  
20 SWS  
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
<b>Modul 1: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</b>						<b>8 Leistungspunkte</b>
1.1	Mikroökonomie (VmS)	Pflicht	3	2		
1.2	Übung oder Tutorium zur Mikro- ökonomie (Ü)	Pflicht	2	2		
1.3	Makroökonomie (VmS)	Pflicht	3	2		
1.4	Übung oder Tutorium zur Makro- ökonomie (Ü)	Pflicht	2	2		
<b>2 Moduleilprüfungen:</b> Prüfung zu 1.1 und 1.2 Prüfung zu 1.3 und 1.4						
<b>Modul 3: Wirtschaftspolitik</b>						<b>10 Leistungspunkte</b>
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
3.1	Wirtschaftssysteme (S)	Pflicht	3	2	X	
3.2	Finanztheorie und –politik (V/S)	Pflicht	3	2		
3.3	Geldtheorie und –politik (V/S)	Pflicht	4	2		
<b>2 Moduleilprüfungen in den Veranstaltungen 3.1 und 3.3</b>						
<b>Modul 5: Ausgewählte Bereiche der Volkswirtschaftslehre</b>						<b>10 Leistungspunkte</b>
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 3</i>						
5.1	Wettbewerbstheorie/-politik (S)	Pflicht	3	2		
5.2	Wachstumstheorie/-politik (S)	Pflicht	3	2		
5.3	Beschäftigungstheorie/-politik (S)	Pflicht	4	2“		

6. Das Inhaltsverzeichnis wird entsprechend den vorstehenden Bestimmungen geändert.